Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — Juli 12, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | №. 17.

Das berühmte Heilmittel.

Holloway's Salbe.

Diese extra-ordinäre Salbe ist zusammengesetzt aus den heilsamsten Balsamen und wenn sie den Vorschriften gemäß gebraucht wird, welche jedes Töpfchen begleiten, wird sie eine Heilung sichern, wenn alle andern Mittel nutzlos waren. Fälle von den hartnäckigsten Hautkrankheiten wichen willig ihren Wirkungen. Sie ist wunderbar, wenn sie gebraucht wird in Fällen von Gicht, Rheumatismus, gespannte oder steife Gelenke. In Asthma's wird sie Wunder wirken, wenn sie in die Brust eingerieben wird.

Eine höchst außerordentliche Heilung scrofulöser Geschwüre. Ein Fall bestätigt durch den Mayor von Boston, England.

Abschrift eines Briefes von J. Noble, Esq., Mayor von Boston, Lincolnshire.

An Professor Holloway.

Werther Herr,—Frau Sarah Dixon, von der Liquorpondstraße, Boston, hat heute vor mir ausgesagt, daß sie für eine geraume Zeit Vieles leiden mußte, von scrofulösen Wunden und Geschwüren an ihren Armen, Füßen, Beinen und andern Theilen ihres Körpers; und obwohl der erste medizinische Beistand erlangt wurde, für eine große Summe Geld, erlangte sie doch keine Linderung ihrer Leiden, sondern wurde allmälig schlimmer.

Da ihr von einem Freunde empfohlen wurde, Ihre Salbe zu probiren, verschaffte sie sich ein kleines Töpfchen und eine Box von den Pillen, und bevor das alle gebraucht war, zeigten sich Symptome der Besserung. Durch Anhalten mit den Medizinen für eine kurze Zeit länger, den Vorschriften gemäß, und sich strenge nach Ihren Regeln haltend in der Diät ꝛc., wurde sie ganz geheilt und erfreut sich nun der besten Gesundheit.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr, ꝛc.

[gez.] J. Noble.

Datirt August 12, 1853.

Eine außerordentliche und schnelle Heilung von Wildfeuer am Beine, nachdem alle ärztliche Hilfe fehlgeschlagen.

Abschrift eines Briefes von Frau Elisabeth Yeates, von der Post-Office Aldwick Road, nahe Begner, Sussex, datirt Januar 12, 1853.

An Professor Holloway,

Mein Herr,—Ich litt eine lange Zeit an einem Anfalle von Wildfeuer, welches sich zuletzt auf mein Bein zog und aller medizinischen Behandlung trotzte. Meine Leiden waren sehr groß und ich verzweifelte fast an einiger dauernden Besserung, als mir gerathen wurde, Zuflucht zu Ihrer Salbe und Pillen zu nehmen. Ich that so ohne Verzug, und bin glücklich zu sagen, daß das Resultat überaus erfolgreich war, denn sie bewirkten eine radikale Heilung meines Beines und brachten mich wieder zum Genuß der Gesundheit. Ich werde immer mit den besten Vertrauen von Ihren Medizinen sprechen und habe sie Andern in dieser Nachbarschaft empfohlen, die ähnlich leiden und gleichen Nutzen davon hatten.

Ich bin, Herr, Ihre verbundene und treue Dienerin (gez.) Elisabeth Yeates.

Die Pillen sollten vereint mit der Salbe gebraucht werden in den meisten folgenden Fällen:

Wehe Beine,	Wurmfuß,	Fisteln,
Wehe Brüste,	Frostbeulen,	Gicht,
Brandwunden,	Rissige Hände,	Drüsengeschwür,
Bunions,	Krähenaugen	Rückenweh,
Bisse von Mosquitos u. Sandflegen	Krebsschaden,	Peits,
Coco Bay,	steife Glieder,	Rheumatismus,
Ausschlag,	Wehe Brustwarzen,	Verbrühungen,
Hautkrankheiten,	Scorbut,	Weher Hals,
Blutgewächse,	Geschwüre,	Wehe Köpfe, Wunden.

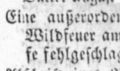
Zu haben in dem Etablissemente des Professor Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in New-York. Bestellungen für Medizinen, in den Staaten, adressirt "T. Holloway, New York," werden prompt besorgt.—Ebenfalls bei allen respektabeln Druggisten und Medizin-Händlern in den ganzen Ver. Staaten, in Töpfen zu 37½ Cts., 87 Cts. und 81 50 jeder. Im Großen zu haben in allen Haupt-Drughäusern der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Töpfe wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jedes Töpfchen.

Ebenfalls zu haben im Buchstehr zum „Patriot", und in Ludwig Schmidt's Apotheke, Allentaun.

März 22, 1854. na1J

Dr. E. H. Jacobson



macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er nach Friedensville, Lecha Caunty, gezogen ist, wo er bereit ist allen professionellen Anforderungen zu entsprechen.

Juli 5. na1M

Ein Weber-Gesell

wird verlangt,

einer der das Teppichweben versteht kann sogleich Beschäftigung finden, wenn er sich bald meldet in Emaus bei

Jacob Haag.

Juli 5. na3m

Blasbälge,

Tragbare Forges für Schmiede und Jewellers,.

Amböse, Schraubstöcke, Stocks und Dies, Platform-Waagen von 100 bis 6000 Pfund (Fairbank's Patent); Novelty Schlösser, Thürklinken, Thee- und Counter-Waagen; Garten-Engines, Pumpen für Brunnen jeder Tiefe; 18 Tonnen bester Schleifsteine, dreßirt und centrirt; Mühl-, Croßcut-, Circular- und Brückenbauer-Sägen; Bleiröhren, Rammen, Bohrmaschinen, u. s. w., am Hartwaaren-Stohr von

W. W. Knight,

229 Markt-Straße, unter der 6ten, Nordseite,

April 12.—na3M. Philadelphia.

Neffsville Kutschenmacherei.

Eine neue Firma.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie in obigem Geschäft, am alten Standplatze, in Neffsville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, in Gesellschaft getreten sind, und daß sie nun unter der Firma von Neff und Söhne

Das Kutschenmacher-Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit zum Verkauf auf Hand halten, oder auch auf Bestellung verfertigen:

Omnibuses, Barrouches, Räsees, Fäncy Wägen, Rockawäys, Buggies, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkies, u. s. w., u. s. w.

Kurz alle Fuhrwerke die im gewöhnlichen Gebrauch sind, welche so schön und dauerhaft sein sollen, als sie sonstwo im Staat gemacht werden können. Ihr Stock wird immer ein solcher sein, so daß niemand fehlen kann wenn er anruft um zu kaufen, um befriedigt zu werden.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!!

Sie werden auch jederzeit, wenn die rechte Zeit da ist, eine der schönsten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Assortement Schlitten auf Hand halten, die in diesem Caunty anzutreffen ist, welche sie alle an den rechten Preißen absetzen werden.

Das Grobschmied-Geschäft

betreiben sie auch in allen dessen verschiedenen Zweigen, und versprechen in allen Hinsichten volle Befriedigung für die ihnen anvertraute Arbeit geben zu können, und zwar an den allerbilligsten Preißen.

Flick-Arbeit, zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird sehr pünktlich, schnell und dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

☞ Da sie nur die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, anstellen, und ihre Artikel nur aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie ohne zu zögern für ihre Arbeit gut stehen.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen fernerhin ihren Antheil der Gunst des Publikums durch Billigkeit, Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit sich zuzuziehen. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, denn es ist nicht möglich für sie, von Haus zu Haus zu gehen, um ihre Arbeit zu zeigen. Ja ruft an und sie sind versichert alle vollkommen befriedigen zu können.

Abraham Neff,
Edward B. Neff,
Tilghman K. Neff.

April 12. na3M

Der Arzt für Alle Menschen.

Von Dr. J. Dornträger.

Was hier dem Sterblichen angeboten wird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Luftseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlaflosigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Eßlust, Erbrechen, Halsbeschwerden, Frieseln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämorrheiden, Hauausschlag, Herzpochen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Hypochendrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der menatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Bornträger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St. New-York.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchstehr des Patrioten, mit vollen Gebrauchs-Anweisungen.

Mai 31, 1854. nghv

Patent galvanisirte Eiserne Röhren (Tubing)

für Kettenpumpen.

Diese Röhren, aus galvanisirtem Eisen durch Patent Maschinerie gemacht, große Stärke besitzend, verbunden mit Einfachheit und Schönheit, und guarantirt nicht zu rosten, werden zum Verkauf offerirt an den

American Galvanized Eisenwerken,
No. 14 Nord Zehnte Straße,
Philadelphia.

Ein volles Assortement unseres amerikanischen galvanisirten Eisenblechs und Dacheisens immer auf Hand.

Alle Bestellungen werden prompt besorgt durch McCullough und Co.

Mai 24, 1854. na3M

Wichtig für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nghv

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Poll-Beule, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefundene Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch haben, welch ein Beluef von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Leckport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., J. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. na1J

Bethlehemer

Buch-Binderei

in dem 3-stöckigen Gebäude des Hrn John H. Rice, und gegenüber C. Knauß' Eisenstohr,

in der Broad Straße, Bethlehem.

Wir ergreifen diese Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frühere von Hrn. H. J. Oerter betriebene Buchbinderei nun käuflich von dem Unterschriebenen übernommen worden ist, und dieselbe auch jetzt und fernerhin mit unaufhörlicher und anhaltender Treue fortgeführt werden wird. Diese Buchbinderei hat bekanntlich, während den letzten 18 Monaten oder beinahe 2 Jahren, nämlich seitdem Hr. Friedrich Hesse, ein praktischer Arbeiter, (welcher bei der Agricultural Fair zu Easton das Prämium zeg.) in derselben als Finischer ꝛc. gedient hatte, in allen Hinsichten bedeutend gewonnen; und wir sind fest überzeugt, daß wir, indem die Leitung dieses Geschäftes demselben Herrn übergeben ist, und durch Lieferung guter, schöner und dauerhafter Arbeit, sowie auch durch moderate Preise, auch fernerhin das Zutrauen des Publikums erhalten werden.

Bücher, Pamphlets, Magazine, ꝛc.

werden aufs schnellste und beste eingebunden.

Schreibbücher, Blankbücher, u. s. w.

werden auf Bestellung, zu jederzeit verfertigt.

N. B.—Bücher die übergebunden werden sollen, sowie alle sonstige Orders können ebenfalls in der Buchdruckerei des Unterschriebenen zur Besorgung abgeliefert werden.

J. W. Held.

May 3. na3M

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihrem natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. na1J

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein verzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assertement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. na1J

Die größte Entdeckung

des Zeitalters.

Pflanzer, Bauern, Familien und Andere können kein Heilmittel kaufen welches

Dr. Tobias' Venetianisches Liniment

gleichkommt für Ruhr, Kolik, Croup, chronische Rheumatism, wehen Hals, Zahnweh, Seekrankheit, Brandwunden, Schnittwunden, Schwellungen, Quetschungen, alte Schäden, Mosquitostiche, Schmerzen in den Gliedern, Brust, Rücken u. s. w.

Wenn es keine Linderung bewirkt so wird das Geld zurückbezahlt; alles was geforderd wird ist ein Versuch den Anweisungen gemäß.

Es ist ein englisches Heilmittel und wurde vom König William 4. von England gebraucht und von ihm bestätigt als ein Mittel gegen Rheumatism wenn alles sonst nichts mehr half.

Ueber 10,000,000 Flaschen sind in den Ver. Staaten verkauft worden, ohne einmal zu fehlen, und Vieles sagen daß sie nicht mehr ohne dasselbe sein wollten in Fällen von Croup (Stickhusten), und wenn es 10 Thaler koste, indem es so sicher hilft als es angewendet wird.

Es heilt die Cholera, wenn zuerst genommen, in wenigen Stunden; Ruhr in einer halben Stunde; Zahnweh in fünf Minuten. Es ist vollkommen unschuldig für innerlichen Gebrauch und ist von den berühmtesten Aerzten in den Ver. Staaten recommendirt. Preis 25 und 50 Cents.

Dr. Tobias könnte Dutzend Zeitungen mit Zeugnissen und Briefen anfüllen, welche die wunderbaren Kuren bewirkt durch sein Liniment erzählen, aber hält dies für hinreichend daß Niemand zu bezahlen braucht der keine Linderung erhält.

Dr. Tobigs hat ein Pferde-Liniment zubereitet, in Pint-Flaschen, welches guarantirt wird als wohlfeiler und beßer denn jedes andere für Kolik, Reibungen, alte Wunden, Schrammen, Schwellungen, Schnittwunden, Quetschungen, u. s. w.

Preis 50 Cents. Dr. Tobias' Office, 60 Courtland Straße, New-York.

Agenten in Lecha Caunty.

Keck, Guth und Trexler, Allentown
Alex. Weaver, Vera Cruz
John B. Kemmerer, Saucon Valley
Bitting und Derr, Saucon
Walter P. Huber, Wescesville
John R. Schall, Trexlertown
Messer und Gehman, Breintigsville
und bei den Stohrhalter überhaupt.

Mai 10, 1854. na1Jnow

Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

Blechwaaren - Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,

gerade gegenüber dem Courthause,

Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. na1J

Saybrook Meß Schad.

Halbe Barrels No. 1 und 2 Saybrook Meß Schad zu verkaufen in Allentown bei

Grim und Reninger.

Juni 21. na3m

Bläuk-Bücher.

Eine Auswahl Blänkbücher, von jeder Benennung—eine solche, daß noch kein Auge eine schönere, bessere und wohlfeilere angesehen hat—so wie Paß-, Reseten-, Memorandum- und Quarto-Bücher, soeben ausgepackt worden, und zu verkaufen in dem wohlfeilen Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

Brader und Young,

Dreschmaschinen- und Pferdekraft-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn-Drescher, Strohbänke etc.

zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen absetzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und auf billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonabler Preiß erlauben.

Allentown, Juni 7. nghv

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted, enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addreßirt (postfrei) Cosden und Co., Publishers, oder Box 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL"—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M. D., of Penn. University, Philadelphia

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years, and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

Alfred Woodward, M. D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most succesful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

☞ Buchbinder, Krämer und Agenten werden an den billigsten Bedingungen versorgt.

Juni 14, 1854. na1J

Neues und prachtvolles Fenster- und Wandpapier

Soeben erhalten eine sehr große Auswahl Fenster-Papier und Hänging-Papier, sammt auserlesenen Boarders von den neuesten Pätterns, welches alles an Philadelphier Preisen abgelassen wird. Rufet an und überzeugt euch selbst, bei

Keck, Guth und Trexler.

Feuerboards!

Eine Auswahl Feuerboards von den neuesten Mustern, sehr schön, ist erhalten worden und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Trexler.

Eine gute Karte

Vom Kriegschauplatz,

In Rußland und der Türkei, ist soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen, bei

Keck, Guth und Trexler.

Einladung zur Subscribtion.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint eine

Billige Volks-Ausgabe von

Goethe's

Poetischen und prosaischen Werken

in 6 Bänden.

Die Schöpfungen und Forschungen der großen Männer der deutschen Nation sollen Gemeingut des Volkes werden, und nicht blos dem Wohlhabenden, Gelehrten und Beamten, wie es in dem alten Vaterlande ist, die Segnungen der Wissenschaft zu Gute kommen, sondern auch dem schlichten Bürger, dem strebenden Arbeiter zur Wohlfahrt gereichen und zu einer Quelle eines reichen, inneren Schatzes werden. Zu Goethe's prosaischen Schriften und Dichtungen ist ein unerschöpflicher Reichthum von Lebensweisheit enthalten, und um diesen nach allen Richtungen hin ausströmen zu lassen, hat der Unterzeichnete eine billige Volksausgabe in 6 Bänden oder

102 Lieferungen, jede zu 10 Cents,

veranstaltet, wovon durchschnittlich jede Woche eine ausgegeben wird; auf diese Weise kann auch der Unbemittelte sich in den Besitz dieser Meisterwerke setzen, ohne durch die geringe Ausgabe sich wehe zu thun.

Ich hoffe, daß dieses Unternehmen von allen Deutschen in Amerika bewillkommt und durch allgemeine Theilnahme unterstützt werden wird.

Zur Subscription ladet ergebenst ein

F. W. Thomas.
Verlagsbuchhändler,
No. 172 Nord 4te Straße.

Philadelphia, im Juni 1854.

Nachricht

An die Tax-Collektoren und Tax-Bezahler von Lecha Caunty, für das Jahr 1854.

Sintemal eine Anzahl der Bürger von Lecha Caunty ein Verlangen ausgedrückt haben, ihre Taxen während dem Monat Juli zu bezahlen, um sich den 5 Prozent Abzug zuzusichern, wie durch die verschiedenen Akten der Assembly dieser Republik verordnet ist, und um die Ehre und den Credit des Caunty aufzuerhalten, so haben die Commißioners

Beschloßen, daß die respektiven Collektoren der Caunty-, Staats- und Miliz-Taxen, gelegt und assessirt auf das Eigenthum und Sachen in den unterschiedlichen Taunschips und Bereughs in Lecha Caunty, seien und hiermit respektive authorisirt und angewiesen sind, einen Nachlaß von 5 Prozent auf den Belauf des Staats-Taxes zu einer jeden und allen Personen benamt in ihren respektiven Duplikaten zu machen, welche an oder vor dem 15ten Tag Juli nächstens, den ganzen Belauf Caunty-, Staats- und Miliz-Taxen ihnen respektive angerechnet, für das Jahr 1854, bezahlen.

Die unterschiedlichen Collektoren der Taunschips Heidelberg, Waschington, Südwheithall, Hanover und Ost-Ward Allentown sind angewiesen, alle Gelder so eingesammelt, als Caunty-, Staats- und Miliz-Taxen, wie der Fall sein mag, an Aaron Troxell, Schatzmeister, in seiner Amtsstube in der Ost-Hamilton Straße der Stadt Allentown, an oder vor dem 25sten Tag Juli nächstens, überzubezahlen; diejenigen der Taunschips Ober-Macungie, Lower-Milford, Lowhill, Coltzburg und Catasauqua an oder vor dem 26sten Tag Juli nächstens; und diejenigen der Taunschips Nieder-Macungie, Obermilford, Weißenburg, Lynn, Obersauco, Nordwheithall, und Nord- und Südward in Allentown, an oder vor dem 27sten Tag Juli nächstens.

Wir wünschen die Aufmerksamkeit der Collektoren auf die Thatsache zu lenken, daß kein Papiergeld von irgend einer Art, von einer geringern Benennung als 5 Thaler, und bloß solches das Par in Philadelphia ist (Reliefnoten ausgenommen), für Taxen angenommen werden wird.

Für den Nutzen der Collektoren würden wir sogen, auf ihrer Hut zu sein, in der Nehmung der Noten der folgenden Banken, da viele falsche Nachahmungen von verschiedenen Benennungen auf denselben sind, nämlich: Die Harrisburg Bank, alte Ausgabe; Middletown Bank und Relief Noten; Northumberland Bank; Schuylkill Bank; Doylestown Bank, 10er, 20iger und Reliefnoten. Die Farmers und Drovers Bank von Warnesboro, die Honesdale Bank und Erie Bank sind nicht par.

Die Collektoren und Taxbezahler werden es ebenfalls in Erinnerung halten, daß die schließliche Berichtigung der Taxen schleunigst gemacht werden muß, die ihnen früher gegebene Geduld keinesfalls in der Zukunft erlaubt werden kann; der Collektor braucht sich nicht aufschieben zu lassen, mit der Versprechung ihn im nächsten Winter oder Frühjahr zu bezahlen—dies wird ihn nichts nützen.

Es wird erwartet daß die Collektoren in der Vollziehung ihrer Pflichten sich triebt mit dem Vorhergehenden verhalten werden.

John Weber,
Daniel Hausman,
Joseph Miller,
Commißioners.

Juni 28—na3m.

Bank-Nachricht.

Die Unterschriebenen geben Nachricht daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Applikation machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: Bank von Catasauqua, mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operationen zu beginnen sobald die Zweihundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	Uriah Brunner,
Augustus H. Gilbert,	Henry Patterson,
William Geß,	W. Skellwagen,
Isaac E. Chandler,	Charles Grassin,
B. H. Stroud,	Charles G. Schmeller,
Charles Reif,	S. H. Lacar,
Esaias Rehrig,	Levi Haas,
Joseph Lazarus,	Owen Rice,
Charles Seigle,	A. W. Fuller,
Thomas Frederick,	F. B. Martin,
Joshua Hunt, jr.	John Thomas,
John Williams,	Samuel Gelver.

Juni 28, 1854. na6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß Anna Matilda Mill als Administratrix der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Mill, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen an ihren unterzeichneten Agenten abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Elias Merk, Agent.

Juni 28. na6m